



Landeshauptstadt
München
Direktorium

Landeshauptstadt München, Direktorium,
Friedenstraße 40, 81660 München

Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089)/233 – 6 14 82
Telefax (089)/233 – 6 14 85
Zimmer: 2.209
Sachbearbeitung:
Herr Eichinger
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum
13.08.2019

Protokoll der Ferienausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 13.08.2019

Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Kurt-Mahler-Saal“,
Giesinger Bahnhofplatz 1, 81539 München

Beginn: 19.35 Uhr Ende: 21.07 Uhr

Anwesend: FA-Mitglieder: Frau Muck für Herrn Schmitt-Geiger
Polizeiinspektion 23: - / -
Mandatsträger: - / -
Presse: Herr Grundner – Süddeutsche Zeitung
Gäste: Bürgerinnen und Bürger
BA-Geschäftsstelle: Herr Eichinger

Entschuldigt: BA-Mitglieder: - / -
Sonstige: - / -

Sitzungsleitung: Herr Krieger

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Herr Krieger eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

zu 2.1.2.4 weiteres Bürgerschreiben vom 04.08.2019

zu TOP 4.2 Dauerhafter Erhalt des Sportgeländes des SV Stadtwerke München in der Lauensteinstraße;

Antwortschreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 25.07.19 zum Antrag Nr. 14-20 / B 06316 vom 15.04.19

TOP 5.3.1 BI Amisiedlung für „World Cleanup Day“ am 21. und 22.09.19; Antragssumme: 300,- €; Antrag vom 05.08.19

TOP 5.3.2 Katholische Kirchenstiftung St. Bernhard für „Aufbau einer Mittagsbetreuung mit erforderlicher Küchenzeile und Gewerbespülmaschine; Antragssumme: 1.796,91 €; Antrag vom 08.08.19

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig so beschlossen**.

1.3 Protokoll/e

Es liegen keine Protokolle zur Genehmigung vor.

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

2.1.1.1 Luftsituation Chiemgaustraße / Tegernseer Landstraße

Letzte Fortschreibung des Plans durch die LHM von 2014. Laut RGU gibt es eine neue Fortschreibung mit öffentlicher Befragung. Der Zeitpunkt für Einwände ist abgelaufen.

Herr Lorenz:

Zustimmung Regierung von Oberbayern für Bekanntmachung Regionalverkehr Oberbayern. Anstieg in Amtsräumen.

Bürger:

RGU kooperativ; positives drin. Keine Maßnahmen für Chiemgaustraße / Tegernseer Landstraße.

Herr Mehling:

Man ist lange dran. Dieses Jahr geänderte Linienführung / Markierung. McGraw Kaserne noch Beschilderung. Maßnahmen gegen Schleichverkehr Weißenseestraße.

Herr Lorenz:

Die Markierung bringt was, aber ist nur ein kleiner Baustein. Die Chiemgaustraße und die Tegernseer Landstraße sind am stärksten belastet.

Beschluss des BA aus der Julisitzung Satzungsänderung Anhörungsrecht.

Bürger:

Warum sind die Werte nicht transparent? In der Landshuter Allee wird dies gemacht.

Herr Lorenz:

Problem ist die Messmethode. Geht nicht.

Bürger:

7. Version Lärmkarte. Viel über Stadtteile. Erst nach 30 Seiten Chiemgaustraße / Tegernseer Landstraße. Warum nicht offizielle Messstellen?

Regionalverkehr Oberbayern Verkehrsbeeinflussungssystem, z.B. Taufkirchen / Unterhaching. Tempoleitsystem => Stau.

Herr Krieger:

Verweis in den UA Verkehr.

2.1.1.2

Herr Wagner:

TOP 4.3 Rederecht. Ok.

2.1.1.3

Münchbergstraße: in den Unterlagen sind Angaben nicht mit drin; werden den Bürgern vorenthalten.

2.1.1.4

Walchenseeplatz

Frau Muck:

Sanierung => Abbau Parkbänke mit Lehne. Alle Leute auf neuen flachen Bänken; mindestens an einer Seite Haltehilfe.

Keine Erneuerung der Bänke Innenbereich, alte Bänke werden wieder aufmontiert.

Schreiben an das Baureferat Gartenbau:

1. Nachfrage: Warum alte Bänke wieder montiert werden?

2. Aufstehhilfe

2.1.2

Bürgerschreiben/-anträge

2.1.2.1

Aufstellung einer Sitzbank in der Unteren Grasstraße 13 - 13 a;
Bürgeranliegen (E-Mail) vom 18.07.2019

Herr Krieger:

Soll erst beantragt werden. Nur wenn nicht durch das Referat finanziert, dann aus dem BA-Budget.

Frau Muck:

Auf Maßnahme achten.

Herr Lorenz:

In jedem Fall handelt es sich um Steuergeld.

Es soll wie vorgelegt aus dem Budget finanziert werden.

Einstimmig so beschlossen.

2.1.2.2

Waschanlage Shell-Tankstelle Tegernseer Landstraße;
Bürgeranliegen (E-Mail) vom 26.07.2019

Herr Mehling war am Sonntag selbst vor Ort. Die Waschanlage lief.

Eine Störung auf die Hausnummer des Antragstellers nicht vorstellbar; keine Ruhestörung erkennbar.

Herr Krieger:

Keine Probleme. Kenntnisnahme.

Einstimmig so beschlossen.

2.1.2.3 Stadion Grünwalder Straße, Anwohner; Bürgeranliegen (E-Mail) vom 23.07.2019

Herr Lorenz:

Das Schreiben ist konstruktiv, er dankt dem Antragsteller für seine konstruktive Art und Weise. Der BA wird das Anliegen bei weiterer Behandlung verfolgen.

Frau Knoblach:

Schreiben soll in die UA Kultur sowie Planung verwiesen werden.

Herr Mehling:

Es soll der Kontakt zum BA 18 gesucht werden, um ggf. eine gemeinsame Stellungnahme für eine Beteiligung der Bürgerschaft durch die LHM zu formulieren.

Frau Muck wirbt ebenfalls für eine Bürgerbeteiligung.

Frau Knoblach weist auf den großen Verteiler hin.

Herr Krieger:

Verweis in den UA Bau und Kultur, sowie Kontakt zum BA 18.

2.1.2.4 Bauvorhaben an der Münchberger Straße; Bürgerschreiben (E-Mail) vom 29.07.2019 zu 2.1.2.4 weiteres Bürgerschreiben vom 04.08.2019

Herr Lorenz:

Das Schreiben der ordentlichen TO soll zur Kenntnis genommen werden.
Die Autoren haben es falsch verstanden, ob Baurecht auf dem Grundstück ist.

Bürger:

Wie viele Wohnungen sind tatsächlich geplant? Letzter Stand sind 220, Hochrechnung 300 bis 400.

Herr Lorenz:

Bruttogeschossfläche abzüglich 25% = Nettogeschossfläche.

Herr Mehling:

Dem BA liegt ein Vorschlag des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vor: 230 WE.

Bürger:

Geschossflächenzahl 4,5.

Herr Mehling:

Es muss unterschieden werden, was im Gutachten steht und was das Referat für Stadtplanung und Bauordnung vorlegt. Es ist eine maximale Bebauung bis 400 WE möglich.
Die Stellungnahme des BA zur Vorlage geht von 230 WE aus.

Frau Muck:

Das Gutachten geht von 400 WE aus. Dies ist nicht die Maßgabe für die Vorlage des Referats. Wenn in der Vorlage 230 WE steht, dann beschließt der Stadtrat auch 230 WE.

Herr Krieger:

Das Gutachten ist nicht maßgeblich, sondern gibt lediglich einen Rahmen vor. Das Referat schreibt 230 WE.

Herr Lorenz:

Das Gutachten ist irrelevant. Die LHM hat diese bekommen und bewertet. Hieraus wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Allein dieser ist rechtlich verbindlich.

Wenn 230 WE festgeschrieben sind und es werden mehr gebaut, dann ist das ein Verstoß gegen geltendes Recht.

2.2 Behördenvertreter
2.2.1 Vortrag städtischer Referate
- / -

2.2.2 Fragen an die Polizei

2.3 Bericht der Vorsitzenden

2.4 Bericht aus dem Stadtrat

2.5 Sonstiges
- / -

3. Berichte der Beauftragten

3.1 Integration

3.2 Flüchtlinge

3.3 Inklusion

3.4 Genderfragen

3.5 Kinder und Jugend

3.6 Seniorinnen und Senioren

3.7 Mieterbeirat

3.8 gegen Rechtsextremismus

3.9 Baumschutz

3.9.1 Einzelfälle

3.9.1.1 Balanstraße 350, 1 Birke

Ablehnung. Zuschnitt ausreichen.

Einstimmig so beschlossen.

3.9.1.2 Hohenschwangastr. 27, 2 Fichten

Ablehnung. Zuschnitt ausreichen.

Einstimmig so beschlossen.

3.9.2 Baumbestandspläne
- / -

4. Anträge/Anfragen

4.1 Verkehrsführung in der Silberhorn- und Deisenhofener Straße sowie Verschwenkung Heimgarten- bis zur Werinherstraße; Antrag der SPD-Fraktion (vertagt vom 09.07.19)

Frau Knoblach:

Antrag wie gestellt. Nur letzte Textzeile ergänzen.

Einstimmig so beschlossen.

- 4.2 SWM-Vorhaben an der Lauensteinstraße und Planungen für die Sportflächen des SV Stadtwerke; Antrag der SPD-Fraktion
zu 4.2 Dauerhafter Erhalt des Sportgeländes des SV Stadtwerke München in der Lauensteinstraße;
Antwortschreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 25.07.19 zum Antrag Nr. 14-20 / B 06316 vom 15.04.19

Frau Knoblach:

Antrag soll aufrecht erhalten werden, weil die Zeitschiene unklar ist. Es gibt Zeiten zum zeitlichen Ablauf.

Einstimmig so beschlossen.

- 4.3 Verlagerung der Bebauung nach Bebauungsplan Nr. 2118 von der westlichen auf die östliche Seite der BAB A 8, hilfsweise Reduzierung der Planung; Antrag der FDP
Bericht und Beschlussempfehlung aus der Sondersitzung des UA Bau, Planung, Wohnen vom 22.07.19:
„Der Antrag wird abgelehnt – mehrheitlich, bei einer Gegenstimme.“

Herr Wagner:

Verlängerung der Autobahn West nach Ost in UA beraten.

Der Antrag beruht auf Problemen, die in der Planung lösbar sind: Verkehr, Kompostieranlage, Lärm.

Im Verlauf alles Kompromisse.

Antragsteller will nur Prüfung. Vorteil, Verkehrsproblem gelöst. Keine Beeinträchtigung umliegender Wohnbebauung.

Nicht Stellungnahme im BA, sondern Prüfung im Stadtrat.

UA Bau: Verlagerung nicht folgen.

Antrag mit Aufstellplatz, Prüfung alt.

Zerschneidung Frischluftschneise, egal ob rechts oder links.

Prüfung, will nachvollziehbaren Antrag.

Herr Krieger:

1. Vorschlag: Prüfung

2. Vorschlag: Weitergabe an BA 16 und diesen bewerten und die Stellungnahme abgeben lassen.

Der Antrag kann auch direkt an den Stadtrat gerichtet werden, aber es können keine Anträge beschlossen werden, die nicht den Stadtbezirk betreffen. Daher Prüfung durch den BA 16.

Herr Lorenz:

Die Argumentation ist nachvollziehbar. Der Antrag soll ohne Wertung an den BA 16 weitergeleitet werden. Aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Die Kompostieranlage ist rechtlich abgesichert, eine Verlegung nicht möglich. Es gibt zu viele rechtliche Hindernisse.

Weiterleitung an BA 16. Dies ist ein Entgegenkommen und kein Beschluss.

Herr Krieger:

Weiterleitung an den BA 16.

Bürger:

Ist der Abstand der Kompostieranlage zur geplanten Bebauung in der Münchbergerstraße ausreichend?

Herr Lorenz:

Die LHM prüft alle Belange. Die Antwort wird im Billigungsbeschluss erfolgen.

Frau Muck:
Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

Herr Krieger:
Weiterleitung des Antrags der FDP an den BA 16.
Einstimmig so beschlossen.

4.4 Fußgänger in Gefahr / Beseitigung der Bodenwellen am Busbahnhof Giesinger Bahnhof; Antrag von Herrn Schwarzhuber und Herrn Oßwald

Herr Mehling:
Belastungsschäden + Ergänzung Haltestelle Minnewitstraße und Silberhornstraße.
Einstimmig so beschlossen.

4.5 Einspurigkeit der Deisenhofener Straße zur Verbesserung der Verkehrssituation nutzen ! Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen

Frau Knoblach:
zu viel, zu weitreichend. Vertagen in den UA.
Einstimmig so beschlossen.

4.6 Siedlungswachstum und Schulplanung im 17. Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten; Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen

Frau Knoblach:
Antrag gut.

Frau Dr. Brunnengräber:
April Hinweis. Referat für Bildung und Sport möge dies erläutern.
Einstimmig so beschlossen.

4.7 Temporären Fahrradstellplatz vor Biolebensmittelmarkt an der Tegernseer Landstraße 41 einrichten; Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen

Herr Mehling:
ggf. Ort und Zeit.
Herbst bspw. Über Gestaltung Tegernseer Landstraße Nord.
Lastenfahrrad in Nebenstraße möglich.

Herr Lorenz:
kleiner Punkt, nicht maßgeblich für Gestaltung der Tegernseer Landstraße Nord. Nur zeitweise beantragt – temporär.

Herr Krieger:
Vertagung bis nach dem Gespräch im Herbst 2019.

Frau Muck:
Schon einmal vor Monaten abgelehnt, da es nicht genügend Platz gibt.

Abstimmung zur Vertagung:
Vertagung in den UA Verkehr.
Frau Knoblach:
Antrag gut.

Frau Dr. Brunnengräber:
April Hinweis. Referat für Bildung und Sport möge dies erläutern.

Mehrheitlich (gegen 2 Stimmen) so beschlossen.

5. Budget

5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

- 5.1.1 Förderverein der Grundschule an der Balanstraße 153
Projekt "Sprachförderung" von Mitte September 2019 bis Ende Juli 2020
Antragssumme: 1.350,00 €
Sitzungsvorlage des Direktoriums Nr. 14-20 / V 15309 (vertagt vom 09.07.19)

Herr Mehling:
Keine Aufschlüsselung, daher Vertagung.

Frau Knoblach:
Wurde im Vorstand besprochen. Keine Reaktion und keine Information. Daher Vertagung.

Vertagung und Einladung des antragstellenden Vereins in den UA durch Frau Dr. Brunnengräber.

Einstimmig so beschlossen.

- 5.1.2 Förderverein der Grundschule an der Balanstraße 153
Projekt "Kunst & Bauen" von Mitte September 2019 bis Ende Juli 2020
Antragssumme: 500,00 €
Sitzungsvorlage des Direktoriums Nr. 14-20 / V 15317 (vertagt vom 09.07.19)

s. TOP 5.1.1

Einstimmig so beschlossen.

- 5.1.3 Initiative "Never forget - never again"
Buchpublikation im September 2019
Antragssumme: 500,00 €
Sitzungsvorlage des Direktoriums Nr. 14-20 / V 15592

Frau Knoblach:
Es gab schon mal eine Anfrage. Waren zögerlich. Gutes Projekt, aber Stadtteilbezug?

Frau Muck:
Sind die Gesamtkosten bekannt?
Der BA wisse nicht, wie andere BA abstimmen. Wird das Buch verkauft? Was ist dann mit den Einnahmen?

Herr Krieger:
Verliert die Kalkulation. Alle BA.

Herr Lorenz:
Vorbehaltlich, dass Zuwendungen. Zusage eingehen.

Frau Muck:
Es gibt keinen Stadtteilbezug.

Herr Mehling:
Mit dem von Herrn Lorenz genannten Vorgehen soll kein neues Tor geöffnet werden.

Herr Krieger:

1. Zustimmung 500,00 € bedingungslos.

Einstimmig abgelehnt.

2. Zustimmung mit Bedingung.

Mehrheitlich (gegen 2 Stimmen) abgelehnt.

3. Ablehnung des Antrags

Mehrheitlich (gegen 2 Stimmen) so beschlossen.

- 5.1.4 103er - Freizeittreff Obergiesing
Theatertage vom 11.-14.11.2019
Antragssumme: 2.400,00 €
Sitzungsvorlage des Direktoriums Nr. 14-20 / V 15718

Einstimmig zugestimmt.

- 5.1.5 Initiative "E-Lastenfahrrad"
Anschaffung eines E-Lastenfahrrades
Antragssumme: 2.600,00 €
Sitzungsvorlage des Direktoriums Nr. 14-20 / V 15720

Herr Lorenz:

Bürgerfinanziert. Was ist bei Wegzug?

Bedingung: wenn der Antragsteller das Projekt aufgibt, dann Übernahme durch die Stadtbibliothek.

Frau Knoblach:

Im BA-Vorstand wurde besprochen, dass die Wartung durch ein Radgeschäft übernommen wird.

Wer ist Eigentümer des Rades?

Welche Nutzungsvereinbarung gibt es?

Fragen sollen an den Antragsteller gerichtet werden.

Vertagung in den UA Verkehr, UA soll Kontakt mit dem Initiator aufnehmen und die Eigentumsverhältnisse klären.

Einstimmig so beschlossen.

- 5.1.6 Beschlussfassung über die Finanzierung der Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals am 08.09.19 aus dem Budgetanteil für BA-eigene Veranstaltungen in Höhe von 500,- €

Einstimmig so beschlossen.

5.2 Anträge und Entscheidungen zu Bestellungen städtischer Leistungen

- 5.2.1 Bestellung von Ferienpässen und Familienpässen für Einrichtungen mit Kindern und Jugendlichen im Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten;
Antrag der CSU-Fraktion

Frau Muck:

Wie läuft die Verteilung?

Frau Dr. Brunnengräber:

Schulen und soziale Einrichtungen angefragt. Rückmeldungen sind zum Teil da. Hochrechnung und Vergleich mit anderen Stadtbezirken.

Antrag einstimmig so beschlossen.

5.2.2 Aufstellung einer Parkbank in der Unteren Grasstraße 13 - 13 a;
Antrag der Freien Wähler

Erledigt. s. TOP 2.1.2.1

5.3 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

5.3.1 BI Amisiedlung für „World Cleanup Day“ am 21. und 22.09.19; Antragssumme: 300,- €;
Antrag vom 05.08.19

Es liegt noch keine Vorlage vor.

Herr Lorenz:

Antrag eilt. Die Anmietung des Kinos ist notwendig. Vorschlag: BA beschließt heute 50,00 € und Verzicht Eigenmittel.

Herr Mehling:

20,00 € dazugeben => 20,00 € weniger, nur noch 280,00 €.

Frau Knoblach:

zukünftig Anträge per E-Mail. UA vorberatend, nicht bilateral.

Herr Krieger:

Formal erst, wenn Vorlage vorliegt. Vorratsbeschluss: wenn formale Prüfung positiv ist = Zustimmung, wenn formale Prüfung negativ ist, Vorlage im BA-Plenum.

Herr Lorenz:

Antrag: 350,00 €.

Herr Krieger:

Bezuschussung nur bis maximal Vorlage möglich.

Kein Vorratsbeschluss, lediglich Absichtserklärung über Förderung in Höhe von 300,00 €, bei positiver Prüfung.

Einstimmig so beschlossen.

5.3.2 Katholische Kirchenstiftung St. Bernhard für „Aufbau einer Mittagsbetreuung mit erforderlicher Küchenzeile und Gewerbespülmaschine; Antragssumme: 1.796,91 €; Antrag vom 08.08.19

Herr Krieger:

Vorlage soll abgewartet werden.

Frau Dr. Brunnengräber:

noch dringlicher als der 1. Antrag. Seit August klar, dass Caritas Betreuung übernimmt. Anträge an die BA 16 und 17.

Herr Mehling:

Der BA 16 ist finanziell besser gestellt, nur 50%. Notwendigkeit: ja. Statt 50% nur 20% durch den BA 17.

Frau Knoblach:

Vorratsbeschluss. Es gab schon mal einen Antrag der Kirchenstiftung.

BAG-Ost:

Vorratsbeschluss problematisch. Absichtserklärung.

Herr Krieger:
Wie viel?

Herr Mehling:
20% = 700,00 €

Herr Krieger:
Absichtserklärung.

Einstimmig so beschlossen.

5.4 Sonstiges
- / -

6. Unterausschüsse

6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

6.1.1 Bericht
zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:
- / -

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
- / -

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.1.3.1 Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/30 und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2118 Münchberger Straße (östlich), Kronacher Straße (südlich), BAB München-Salzburg (westlich), Fasangartenstraße (nördlich):
Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (Frist: 14.08.2019) (vertagt vom 09.07.19)

Bericht und Beschlussempfehlung aus der Sondersitzung des UA Bau, Planung, Wohnen vom 22.07.19:

„Beschlussempfehlung:

1. Der BA 17 fordert die Reduzierung aller Gebäude um ein Stockwerk. Damit soll eine Verringerung der entstehenden Wohneinheiten erzielt werden, was auch zu einer Abmilderung der verkehrlichen Belastung – siehe Ziffer 4 der Beschlussempfehlung – beitragen wird.
2. Der BA 17 fordert die Prüfung einer anteiligen Einrichtung von „autofreiem Wohnen“. Auch auf diesem Wege kann eine Verringerung des Verkehrsaufkommens erreicht werden.
3. Zumindest für die Riegelbebauung sind Dach- und Fassadenbegrünung vorzusehen. Die Tiefgaragen-Deckelung soll eine Höhe von mindestens 1,20 m betragen, um dort Bäume pflanzen zu können. Beide Maßnahmen tragen dazu bei, einen Klimaausgleich zu schaffen.
4. Erhebliche Bedenken werden der Verkehrsführung mit Anfahrt über die Obernzeller Straße und Tiefgaragen-Ausfahrt in der Fasangartenstraße entgegengebracht.

Die Obernzeller Straße erscheint für die Aufnahme des entstehenden Verkehrsaufkommens nicht geeignet.

Insbesondere die geplante Ausfahrt der Tiefgarage zur Fasangartenstraße wirkt

erhebliche Gefahren für die Verkehrssicherheit auf.

An dieser – zudem für den Fahrverkehr aus Fahrtrichtung West von Perlach kommend durch die vorgelagerte, in einer Kuppe verlaufenden Überführung der BAB A 8 äußerst schwer einsehbaren – Stelle werden regelmäßig überhöhte bis stark überhöhte Geschwindigkeiten gefahren.

Die von Osten kommende Radwegführung auf dieser nördlichen Straßenseite wird als sehr unübersichtlich eingeschätzt.

Hinzu kommt, dass an dieser Stelle auch oft Querungen der Straße durch Radfahrende von der Südseite der Straße beobachtet werden, deren Radwegführung in Richtung Perlach hier endet.

Die Zusammenschau dieser Punkte führt für den BA 17 zu dem Ergebnis, dass eine Tiefgaragenausfahrt an der geplanten Stelle erhebliche Gefahren für die Verkehrssicherheit mit sich bringt und dringend überplant werden sollte.

Darüber hinaus muss eine für das bestehende Wohnumfeld zumutbare Regelung für den Baustellenverkehr während der Baumaßnahmen gefunden und festgeschrieben werden.

5. Es ist darauf zu achten, dass die Mischung bei den Größen der Wohneinheiten familiengerecht ist.

Beschlussempfehlung des UA übernehmen.

Einstimmig so beschlossen.

- 6.1.3.2 Traunsteiner Straße 19, Neubau zweier Anbauten mit Wohnungen für Menschen mit Behinderung und für Mitarbeiter sowie einer medizinischen Praxis für Behinderte; Anhörung durch die Lokalbaukommission

Herr Krieger:

Zustimmung.

Einstimmig so beschlossen.

- 6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.1.4.1 Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk im Zeitraum vom 24.06.19 – 28.07.19

Soyerhofstraße 17 (McGraw)

Schwannseestraße 89

Balanstraße (ohne Hausnummer)

Schlierseestraße 29

Stadelheimer Straße 12

Alpenstraße 19

Traunsteiner Straße 55

Gietlstraße 2a

Maxlrainstraße 1

Tegernseer Landstraße 131

St.-Bonifatius-Straße 3

- 6.1.5 Anträge

- / -

- 6.1.6 Sonstiges

- / -

6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

6.2.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- / -

6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- / -

6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- / -

6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- / -

6.2.5 Anträge

- / -

6.2.6 Sonstiges

- / -

6.3 UA Verkehr

6.3.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- / -

6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- / -

6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- / -

6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- / -

6.3.5 Anträge

- / -

6.3.6 Sonstiges

- / -

6.4 UA Umwelt und Gesundheit

6.4.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- / -

6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- / -

6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- / -

6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- / -

6.4.5 Anträge

- / -

6.4.6 Sonstiges

- / -

6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- / -

6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- / -

6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.5.3.1 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO: „Jubiläum 200 Jahre kommunales Friedhofs- und Bestattungswesen“ am 11.-12.10.19 auf dem Ella-Lingens-Platz; Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat

Zustimmung

Einstimmig so beschlossen.

6.5.3.2 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO: „Internationales Sommerfest“ am 07.09.19 in der Schlierseestraße 21; Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat

Einstimmig so beschlossen.

6.5.3.3 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO: „Ois Giasing“ am 07.09.19 auf dem Ella-Lingens-Platz;

Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat

6.5.3.4 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO: „Ois Giasing“ am 07.09.19 in der St.-Martin-Straße 7;

Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat

6.5.3.5 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO: „Ois Giasing“ am 07.09.19 in der Wendelsteinstraße 11;

Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat

6.5.3.6 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO: „Ois Giasing“ am 07.09.19 in der Zugspitzstraße;

Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat

6.5.3.7 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO: „Ois Giasing“ am 07.09.19 in der Weinbauernstraße;

Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat

6.5.3.8 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO: „Ois Giasing“ am 07.09.19 in der Kistlerstraße;

Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat

6.5.3.9 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO: „Ois Giasing“ am 07.09.19 in der Tegernseer Land- / Watzmannstraße;

Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat

6.5.3.10 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO: „Ois Giasing“ am 07.09.19 in der Oberen Grasstraße;

Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat

6.5.3.11 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO: „Ois Giasing“ am 07.09.19 in der Raintaler Straße (Louisoder-Spielplatz);

Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat

en bloc

Einstimmig so beschlossen.

6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- / -

6.5.5 Anträge

Frau Knoblach:
Demokratiemeile?
Ois Giasing geplant?

6.5.6 Sonstiges

- / -

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

6.6.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- / -

6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.6.2.1 Freischankflächenantrag vor dem Anwesen Schlierseestraße 23,
Antrag zum Aufstellen von Warenstellagen vor dem Anwesen Schlierseestraße 23; Beschluss des BA 17 vom 04.06.2019 (TOP 6.6.2.1 und 6.6.2.2);
erneute Vorlage der Anträge;
Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 17.07. und 23.07.2019

Herr Krieger:

Gegenvorschlag UA:

Genehmigung der Freischankfläche und der Flächenerweiterung in beantragtem Umfang, wenn die Warenstellagen vor dem Supermarkt (rechterhand vom Eingang) nach rechts angrenzend zur Tiefgarage verlegt werden und dann der freigewordene Platz - inklusive der „Einbuchtung“ direkt vor der Bäckerei - für die Freischankfläche und Flächenerweiterung genutzt wird. Es wäre zu gefährlich, die Freischankfläche der Bäckerei direkt neben der Tiefgarage zu positionieren, wo regelmäßig Autos ein- und ausfahren. Zudem wird momentan die „Einbuchtung“ vor der Bäckerei von den Warenstellagen versperrt, somit bleibt der eigentlich zur Verfügung stehende Raum hinter den Warenstellagen ungenutzt. Mit dem o.g. Gegenvorschlag wäre eine Nutzung dieses Raumes möglich.

„mangels Antragsberechtigung“

Einstimmig so beschlossen.

- 6.6.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017;
hier: St.-Martin-Straße 38, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche "Lithos in der Brecherspitze"; Vorlage des Kreisverwaltungsreferates

Zustimmung.

Einstimmig so beschlossen.

- 6.6.2.3 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Genehmigung einer Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017;
hier: Martin-Luther-Straße 26, Genehmigung einer Freischankfläche "C & O Cafeteria";
Vorlage des Kreisverwaltungsreferates

Zustimmung.

Einstimmig so beschlossen.

6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.6.3.1 Antrag für die Aufstellung einer Sitzgelegenheit (1 Bank) vor dem Ladengeschäft Kistlerstraße 1 ("Café Schaumamoi"); Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat

Zustimmung.

Einstimmig so beschlossen.

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- / -

6.6.5 Anträge

- / -

6.6.6 Sonstiges

- / -

7. Sonstige Fälle

7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- / -

7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- / -

7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- / -

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse

8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen

8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

8.1.3 UA Verkehr

8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit

8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

8.2 Ankündigungen

8.3 Verschiedenes

9. Nichtöffentlicher Teil

entfällt

Für die Richtigkeit:

München, 14.08.2019

gez.

Thomas Krieger
stellv. Vorsitzender BA 17
Obergiesing-Fasangarten

Direktorium HA II / BA – G Ost
(Protokoll)